

**Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Frauen-
und Geschlechterforschung**

Universität Kassel
Mönchebergstraße 21 A
34125 Kassel

Geschäftsführung: Prof. Dr. Elisabeth Tuider
Koordination: Verena Hucke, M.A.
geschlechterforschung@uni-kassel.de
Telefon +49 561 804 3476
www.uni-kassel.de/go/iag-fg

**Informationen für Dozent*innen des Interdisziplinären Studienprogramms Frauen- und
Geschlechterforschung****Wie ist das Interdisziplinäre Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung aufgebaut?**

Das Interdisziplinäre Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung besteht aus zwei Modulen:

Modul 1: Theorien und kulturelle Konstruktionen von Geschlecht

Modul 2: Geschlechterverhältnisse und Handlungsstrategien

Das Zertifikat wird durch die aktive Teilnahme an insgesamt drei Veranstaltungen aus zwei Modulen erbracht. Es können entweder zwei Veranstaltungen aus Modul 1 und eine Veranstaltung aus Modul 2 (Teil-Modul) besucht werden oder umgekehrt. Der studentische Arbeitsaufwand beträgt pro Veranstaltung 120 Stunden, d.h. 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit sowie 60 Stunden für die Studienleistungen. Pro Veranstaltung werden 4 Credits vergeben. Die Module umfassen 8 Credits oder bei Wahl als Teil-Modul 4 Credits.

Die Reihenfolge der Module ist nicht festgelegt. Eine Veranstaltung muss jedoch im eigenen Studienfach sowie eine fachfremd belegt werden. Das Fach der dritten Veranstaltung ist frei wählbar. Belegungspflicht besteht für die jeweils im Wintersemester stattfindende interdisziplinäre Einführungsvorlesung in Ansätze der Geschlechterforschung und das dazugehörige Tutorium.

Die IAG Frauen- und Geschlechterforschung zertifiziert die erfolgreiche Teilnahme am interdisziplinären Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung nach Absolvierung der beiden Wahlpflichtmodule. Für das Zertifikat werden nur Veranstaltungen anerkannt, die von der IAG Frauen- und Geschlechterforschung in das Studienprogramm aufgenommen wurden. Die Studienleistungen sind zusätzlich zum regulären Studiengang zu erbringen.

Das Zertifikat bescheinigt 12 Credits und ist innerhalb von maximal vier Semestern zu erlangen.

Welche Leistung muss für einen Leistungsnachweis erbracht werden?

Für einen Leistungsnachweis ist eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen, beispielsweise durch die Gestaltung einer Sitzung, die Erstellung eines Portfolios oder das Schreiben einer kleineren, schriftlichen Hausarbeit. Die Festlegung der Prüfungsleistung erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Dozent*innen. Dozent*innen informieren zu Beginn der Veranstaltung die Studierenden des Interdisziplinären Studienprogramms Frauen- und Geschlechterforschung darüber, wie sie eine Prüfungsleistung bezogen auf die Veranstaltung erbringen können.

Wie viele Credits werden für einen Leistungsnachweis vergeben?

Für einen Leistungsnachweis werden 4 Credits vergeben.

Muss der Leistungsnachweis benotet werden?

Ja, der Leistungsnachweis muss benotet werden. Noten sollten in Dezimalzahlen angegeben werden und können um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden (1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3 etc.). Die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

Müssen die Noten der Leistungsnachweise in HisPos eingetragen werden?

Nein, dies ist nicht möglich, da beim Studienprogramm für Leistungsnachweise noch Papierscheine verwendet werden. Leistungsnachweisvordrucke können auf der [Homepage](#) der IAG Frauen- und Geschlechterforschung heruntergeladen werden. Sie müssen von den Dozent*innen unterschrieben und gestempelt werden.

Die Studierenden reichen ihre benoteten Leistungsnachweise bei der Koordination des Studienprogramms ein, die alles Weitere verwaltet.

Von wem müssen die Leistungsnachweise gestempelt werden?

Die Leistungsnachweise sollen vom jeweiligen Institut/Fachgruppen/Fachbereich gestempelt werden, dem die Dozent*innen angehören. Die Leistungsnachweise werden nicht von der IAG Frauen- und Geschlechterforschung gestempelt.

Können sich Studierende über HisPos zu den Veranstaltungen anmelden?

Da das Interdisziplinäre Studienprogramm Frauen- und Geschlechterforschung keinen eigenen Studiengang darstellt, ist dies normalerweise nicht möglich. Zu einigen Veranstaltungen des Studienprogramms können sich Studierende jedoch seit dem SoSe 2012 dennoch über HisPos anmelden.

Falls keine gesonderte Voranmeldung per E-Mail zur Veranstaltung gewünscht und keine Anmeldung per HisPos möglich ist, kommen Studierende des Studienprogramms ohne Voranmeldung zur Veranstaltung.